

Severin Brüngger
Grossstadtrat FDP
Abendstrasse 22
8200 Schaffhausen

Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 14. Februar 2023

Kleine Anfrage: Interessenskonflikte im Stadtrat

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

In den vergangenen Wochen habe ich mich intensiv mit diversen Geschäften der Stadt beschäftigt.

Dabei bin ich immer wieder auf Tatsachen gestossen, die mich sehr nachdenklich stimmen. Ja, ich bin als Mitglied des Grossen Stadtrats und als Bürger unserer schönen Stadt ziemlich irritiert. Es ist meine Aufgabe im Auftrag der Bevölkerung den Stadtrat zu überwachen und kritische Fragen zu stellen. Das mache ich hiermit.

Immer wieder bin ich bei meinen Recherchen auf das umstrittene Label «Energistadt» gestossen. (siehe auch SRF Archiv 10 vor 10 vom 12.07.22) In der Sendung wird der Nutzen für die Städte in Frage gestellt.

Es scheint, als wäre das Label Energistadt nützlicher für die beteiligten Privatpersonen und Berater als für die zahlenden Gemeinden und Städte.

Die Stadt Schaffhausen ist im Besitz des Label Energistadt und Stadträtin Dr. Katrin Bernath ist Präsidentin des umstrittenen Trägerverein.

In der Klimastrategie der Stadt Schaffhausen vom 28. April 2022 wird die Firma Planar AG Raumentwicklung in Zürich als Projektbegleitung ausgewiesen. Auf der Internetseite planar.ch lese ich, dass die Firma Planar AG ca. 19 Monate an der Klimastrategie der Stadt Schaffhausen gearbeitet hat. Das Resultat ist ein 68-seitiges Dokument.

Die Projektleitung seitens der Stadt lag bei Sven Fitz, Teamleitung Umwelt und Energie bei der Stadtplanung Schaffhausen.

Stadträtin Dr. Katrin Bernath ist Mitglied des Lenkungsausschuss Klimastrategie und zuständige Stadträtin.

Für die Planar AG ist unter anderen Nora Herbst für die Klimastrategie der Stadt zuständig. (Klimastrategie der Stadt Schaffhausen)

Ich habe die Strategie mit grossem Interesse gelesen und auch eigene Recherchen angestellt.

Dabei stellte ich überrascht fest, dass sich die Wege der involvierten Personen in der Vergangenheit immer wieder kreuzten.

Anfangs dachte ich mir, dass es schon mal vorkommen kann, dass man sich in einem Berufsleben zweimal trifft.

Im Laufe der Recherche bekam ich jedoch das Gefühl, dass hier zu viele Verflechtungen und daraus folgende Interessenkonflikte entstanden sind.

Gerne habe ich Ihnen die Verbindungen der involvierten Personen unten aufgelistet.

Ich kann nicht garantieren, dass alle Verbindungen aufgedeckt wurden.

- Stadträtin Bernath ist die Präsidentin des Trägerverein [Energistadt](#). ([energiestadt.ch](#))
- Nora Herbst ist Beraterin beim Label [Energistadt](#). ([energiestadt.ch](#))
- Nora Herbst sitzt in der Kommunalen Energiefachgruppe (KOMENG) der Stadt Schaffhausen. ([stadt-schaffhausen.ch](#))
- Nora Herbst ist bei der Planar AG (die Firma, die die Klimastrategie der Stadt Schaffhausen begleitet) angestellt. ([planar.ch](#))
- Schaffhausen ist zertifizierte [Energistadt](#), Nora Herbst und Sven Fitz werden zusammen als Kontaktpersonen auf der Internetseite der [Energistadt](#) genannt (siehe PDF «Zahlen und Fakten» Stadt SH auf [energiestadt.ch](#))
- Nora Herbst, die bei der Planar AG angestellt ist, ist im Auftrag des Labels [Energistadt](#) direkt zugeteilte Beraterin der Stadt Schaffhausen ([energiestadt.ch](#))
- Vor seinem Engagement bei der Stadtplanung der Stadt Schaffhausen war Sven Fitz ebenfalls Berater beim Label [Energistadt](#). (Mitgliederversammlung Energistadt 2019)
- Nora Herbst arbeitete von 2011-2019 bei der Firma [Amstein + Walthert](#)
- Sven Fitz arbeitete von 2009-2013 ebenfalls bei der Firma [Amstein + Walthert](#)
- Die Firma [Amstein + Walthert](#) führt im Auftrag der Stadtplanung, Umwelt und Energie sowie SH Power die strategische Planung des Wärmeverbund Altstadt durch.

Die Verflechtungen sind unübersehbar. Ich empfinde es als störend, dass der Projektleiter sowie ein Mitglied des Lenkungsausschuss und die zuständige Stadträtin so sehr mit der beratenden Firma verbunden sind. Es scheint zudem ein Vorteil zu sein, bei der [Energistadt](#) ein Mandat zu haben.

Das Neubauprojekt Magazin Grün Schaffhausen wurde leider nicht an ein Schaffhauser Unternehmen vergeben.

Den Zuschlag erhielten Basler Unternehmen. Vielleicht wieder ein Zufall. Die Nachhaltigkeitsberatung für die Gewinner machte Priska Sacher, ebenfalls Beraterin beim Label [Energistadt](#).

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass zwischen der Stadträtin Dr. Katrin Bernath, Sven Fitz von der Stadtplanung und Nora Herbst von der Firma Planar AG die oben genannten Verbindungen bestehen?
2. In welchem Verfahren wurde der Auftrag zur Begleitung der Klimastrategie von der Stadt an die Planar AG vergeben?
3. Wurden andere Firmen für die Projektbegleitung Klimastrategie in Betracht gezogen oder angefragt?
4. Gab es noch andere Bewerber für den Auftrag der Projektberatung Klimastrategie?
5. Wie hoch waren die Kosten für die Begleitung der Klimastrategie der Firma Planar AG? Wie hoch sind die wiederkehrenden Folgekosten?
6. Wurden im Zusammenhang mit der Klimastrategie noch anderen Firmen Dienstleistungsaufträge erteilt? Wenn ja, an welche?
7. Wie hoch waren die Entschädigungen der Stadt Schaffhausen an das Label Energistadt seit Beginn der Aufzeichnungen? Genaue Auflistung.
8. Wird das Mandat von Stadträtin Bernath beim Label Energistadt entschädigt? Fließt dieses Geld in den Fonds «Nebeneinkünfte» des Stadtrats?
9. Wurden noch andere Projekte an Firmen vergeben, die Berater innerhalb des Label Energistadt stellen? Bitte um Auflistung.
10. Wie wurde der Auftrag zur strategischen Planung Wärmeverbund Altstadt an die Firma Amstein + Walthert vergeben?

Weiter sind mir folgende Verflechtungen aufgefallen:

(Im Zentrum steht die Novatlantis GmbH, Nachhaltigkeit und Wissenstransfer, in Zürich)

- Stadträtin Dr. Katrin Bernath ist im Beirat der Novatlantis GmbH (novatlantis.ch)
- Die Geschäftsführerin der Novatlantis GmbH ist Dr. Anna Roschewitz
- Stadträtin Bernath und Anna Roschewitz haben mehrmals zusammen publiziert.¹
- Anna Roschewitz war die Vorgesetzte von Stadträtin Bernath und SR Bernath die Nachfolgerin von Anna Roschewitz als Bereichsleiterin Umwelt- und Gesundheitsschutz bei der Stadt Winterthur (Archiv Landbote 14.11.2014; LinkedIn)
- Anna Roschewitz ist Mitglied der Verwaltungskommission von SH Power (shpower.ch)
- Laut Internetseite (novatlantis.ch) berät die Novatlantis GmbH die Stadt Schaffhausen bei Smart City und Klimastrategie.

Auch hier bestehen markante Verflechtungen. Ich empfinde es als störend, dass Stadträtin Bernath im Beirat der Firma Novatlantis sitzt. Gleichzeitig sitzt die Geschäftsführerin der Novatlantis in der Verwaltungskommission der Städtischen Verwaltungsabteilung SH Power. Die Stadt vergibt offensichtlich Aufträge an die Novatlantis GmbH.

¹ -BERNATH, K.; ROSCHEWITZ, A.; STUDHALTER, S., 2006: Die Wälder der Stadt Zürich als Erholungsraum. Besuchsverhalten der Stadtbevölkerung und Bewertung der Walderholung. Zürich: Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)

-BERNATH, K.; ELSASSER, P.; ROSCHEWITZ, A., 2007: Reduktion systematischer und zufallsbedingter Fehler in Zielgebietsdaten: Theorie und empirische Ergebnisse einer Waldbesucherbefragung in Zürich. Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, 178, 5/6: 109-120.

- BERNATH, K.; ROSCHEWITZ, A., 2008: Recreational Benefits of Urban Forests: Explaining Visitors' Willingness to pay in the Context of the Theory of Planned Behavior. Journal of Environmental Management, 89, 3: 155-166.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

- 11. Wie beurteilt der Stadtrat die Verflechtungen zwischen der Stadträtin Bernath und Anna Roschewitz? Insbesondere die Einsitznahme im Beirat der Novatlantis GmbH (KB) sowie die Mitgliedschaft in der Verwaltungskommission SH Power (AR)?**
- 12. Wird das Mandat von Stadträtin Bernath bei der Firma Novatlantis GmbH entschädigt? Fliesst dieses Geld in den Fond «Nebeneinkünfte» des Stadtrats?**
- 13. Welche Aufträge wurden in den letzten 6 Jahren an die Firma Novatlantis GmbH vergeben? (Inklusive SH Power) Genaue Auflistung.**

Weiter ist mir aufgefallen, dass die Firma EBP (ebp.ch) diverse Projekte der Stadt Schaffhausen begleitet. Z.B. neues Gesamtverkehrskonzept. Die EBP ist die ehemalige Arbeitgeberin von Stadträtin Bernath.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Frage:

- 14. Welche Aufträge wurden der Firma EBP in den letzten 6 Jahren erteilt? Genaue Auflistung.**
- 15. Hat Stadträtin Bernath noch ein Mandat bei der Firma EBP?**

Für Ihre umgehende Antwort bedanke ich mich im Voraus.

Freundliche Grüsse

Severin Brüngger

